

ANGABEN ZUM FORSCHUNGSaufenthalt IM AUSLAND / ABOUT YOUR RESEARCH STAY ABROAD

Zielland / Destination country: Argentina	Ort / City: Buenos Aires
Name der Gasteinrichtung / Name of the host institution: Universidad de Buenos Aires	Fakultät / Institut / Faculty / Institute: Facultad de Agronomía
Anschrift / Address: Av. San Martín 4453 - 1417 Buenos Aires - Argentina	
Zeitraum / Length of stay: _____ = Tage / Days von / from : <u>21.09.2015</u> bis / until: <u>01.11.2015</u> <u>42</u> (TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy) (TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy)	

Administrative Formalitäten / Administrative formalities

1. Visum / Visa:

a) Welche Art musste beantragt werden? / Which type of visa did you have to apply for?

Es wurde kein Visum benötigt.

b) Wo haben Sie das Visum beantragt? / Where did you apply for the visa?

-

c) Wann haben Sie das Visum beantragt? / When did you apply for the visa?

-

2. Welche Versicherungen haben Sie abgeschlossen/abschließen müssen und von welchen Versicherungsunternehmen? / What types of insurances did you purchase and from which insurance companies?

Ich habe die kombinierte Kranken-, Unfall- und Privathaftpflicht-Versicherung über den DAAD geschlossen.

3. Welche Impfungen waren nötig? / Which vaccines were necessary?

Es sind zusätzlich zum deutschen Impfpass keine Impfungen erforderlich.

4. Wie haben Sie Geldangelegenheiten vor Ort abgewickelt? (z.B. über Konto vor Ort, Online-Konto, Kreditkarte usw.?) / How did you manage your finances? (e.g., opened a local bank account, online banking, credit card, etc.)

Die Geldangelegenheiten vor Ort habe ich in bar und mit Kreditkarte abgewickelt.

Information & Unterstützung / Information & Support

5. Wie erhielten Sie Informationen über Ihr Gastland, die Gasteinrichtung und die Kontaktperson? Waren die Informationen nützlich? / How did you get information about your host country, host institution and contact person? Was the information useful?

<i>Informationsquelle / Information source</i>	<i>persönlicher Nutzen / useful</i>	
	ja / yes	nein / no
WWU Münster	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere StudentInnen / Other students	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Internet	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify) Mir waren sowohl Gastland wie auch Gasteinrichtung vorher bekannt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Erhielten Sie vor und während Ihres Aufenthaltes angemessene Unterstützung durch Ihre Heimat- und Gast-Institution? / Did you receive adequate support from your host and home institution before and during your research stay?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Obwohl mir das Gastland und die Gasteinrichtung vorher bekannt waren, war die Unterstützung durch die WWU Münster zur Vorbereitung auf den Forschungsaufenthalt wie auch während meines Aufenthalts sehr hilfreich. Dies umfasste die Förderung an sich, einen gut vorbereiteten Workshop, der für interkulturelle und praktische Fragen zu Verhaltensweisen im Ausland genug Raum bot, sowie auch technische Unterstützung und kollegiale Begleitung seitens meines Instituts.

Bei der Gasteinrichtung hat es viel Eigeninitiative erfordert, meine für den Forschungsaufenthalt gesetzten Ziele zu verwirklichen.

7. Welche Vorbereitung auf das Zielland (bspw. Information zu Geschichte, Staatsform, Kultur, Verhalten, Religion etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host country (e.g., history, language, culture, customs) would have been helpful?

Für eine Reise nach Argentinien ist es wichtig, sich über Verhaltensweisen im öffentlichen Raum zu informieren. Das betrifft insbesondere die Verkehrsregeln und die persönliche Sicherheit. Selbst wenn man gut informiert ankommt, ist es ratsam die vor Ort empfohlenen Hinweise zu beherzigen.

Im persönlichen Umgang sind Argentinier meistens weltoffen und entgegenkommend, so dass die hier gewohnten guten Umgangsformen auch dort angebracht sind.

8. Welche Vorbereitungen hinsichtlich der Gastinstitution (bspw. Hochschulstrukturen, akademische Gepflogenheiten etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host institution (e.g., university structure, academic customs) would have been helpful?

Akademische Gepflogenheiten und wissenschaftlicher Betrieb ähneln den deutschen / europäischen Formen sehr.

Die Hierarchien der Hochschulstruktur sind etwas ausgeprägter und sichtbarer.

9. Wie kann das Projekt IP@WWU Ihrer Meinung nach verbessert werden (z.B. Information, Bewerbungsverfahren)? / How could the IP@WWU project be improved (e.g., information, application procedures)?

Das Projekt IP@WWU ist gut organisiert. Die Schritte des Bewerbungsverfahrens werden klar dargestellt. Man wird regelmäßig informiert und an anstehende Termine / Fristen erinnert.

Der Austausch der teilnehmenden Promovenden beim Vorbereitungs-Workshops hat während der Forschungserfahrung im Ausland positiv nachgewirkt.

10. Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit den Studierenden und Mitarbeitern der Gastinstitution? / How do you consider your degree of integration with students and staff in the host institution?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich habe mit den Mitarbeitern der Gastinstitution gemeinsam an einem Forschungsprojekt gearbeitet.
 Der wissenschaftliche Informations- und Gedankenaustausch war intensiv.
 Zudem hat ein dortiges Institut Interesse an einer längerfristigen Zusammenarbeit mit unserem Institut geäußert.

Unterkunft & Forschungsinfrastruktur / Accommodation & research infrastructure

11. Art der Unterbringung im Ausland / Type of accommodation abroad:

- ☐ durch die Universität (Studentenwohnheim o. Ä.) / university accommodation (e. g., student halls of residence)
☒ private Unterkunft (z.B. mit einer Familie)/ private housing (e. g. family)
☐ WG / shared apartment
☐ Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
-

12. Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? / How did you find the accommodation?

- ☐ WWU Münster
☒ Freunde, Familie / Friends, family
☐ Privatmarkt / Private market
☐ Internet
☒ Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
 vermittelt durch die Kontaktpersonen in Argentinien
-

13. Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Unterkunft?
How satisfied were you with your accommodation?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Die meiste Zeit habe ich im ländlichen Raum geforscht. Die Unterkünfte waren sehr bescheiden. Allerdings war mir von vornherein bewusst, dass ich auf viele Ansprüche zu verzichten haben werde. Die Menschen, bei denen ich untergekommen bin, haben sich sehr herzlich um mein Wohlbefinden bemüht und ich habe es dankbar angenommen.

14. Wie zufrieden waren Sie mit der Infrastruktur Ihrer Gasteinrichtung / How satisfied were you with your host institution's infrastructure:

	(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
	1	2	3	4	5
Zugang zum Arbeitsplatz (PC, Internet) / Access to working space (PC, Internet)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu den Bibliotheken / Access to libraries	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Der Zugang zum Internet ist nicht immer gut. Im ländlichen Raum kann er unglaublich langsam sein. Auch sollte man sich vor dem Kauf einer Prepaidkarte erkundigen, welcher Mobiltelefon-Anbieter für den Aufenthaltsort das bessere bzw. überhaupt ein Netz für Telefon und Internet hält.

Akademische Qualität / Academic quality

15. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch Ihren Gastgeber-Dozenten? How do you rate the quality of your host supervisor's support?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Verfügbarkeit des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's accessibility	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Engagement des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's engagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beratungsgespräche mit dem/der Betreuer/in / Consultations with the supervisor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Den Betreuern bin ich vor Ort nicht so oft persönlich begegnet, da sie an vielen Projekten beteiligt haben. Der Kontakt hat jedoch regelmäßig statt gefunden und wird jetzt auch fortgeführt.

16. Wie beurteilen Sie die Qualität ... / How do you rate the quality of...

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Ihrer Forschungsaufgaben?/research activities you took?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
des an der Gasteinrichtung zur Verfügung stehenden Forschungsmaterials?/study material you obtained at your host institution?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Mir wurde sehr viel Selbstständigkeit für meine Forschungsaufgaben eingeräumt. Gleichzeitig konnte ich oft mit deren Unterstützung für praktische, lokale Fragen rechnen.

Das Forschungsmaterial war nicht immer aktuell und zum Teil schwer zugänglich. Einiges ist von deutschen Bibliotheken aus besser zu beschaffen.

17. Wie unterscheiden sich Forschungsstruktur und -kultur an der Gastinstitution von denen an der WWU Münster? / How do research structure and research culture in host institution differ from those at WWU Münster?

Die technische Ausstattung und die Datenverfügbarkeit ist manchmal sehr gut, und dann zum Teil nicht vorhanden oder lückenhaft. Das erschwert es, mit den gewohnten Verfahren ein gesamtheitliches Bild für die eigene Forschung zu bekommen. Die Forschung orientiert sich geschichtlich sehr stark an der nord-amerikanischen und auch australischen Forschung. Daher besteht ein großes Interesse an wissenschaftlichem Austausch mit europäischen Einrichtungen.

Kosten / Expenses

18. Wie hoch waren die wöchentlichen Lebenshaltungskosten während Ihres Auslandsaufenthalts? / What were average weekly costs during your stay abroad?

	€
Unterkunft / accommodation	175
Lebensmittel / food	175
öffentliche Verkehrsmittel / Transportation	105

<i>Gesamtsumme per Woche / Total per week</i>	455

19. Wurden Ihre Kosten durch das Forschungsstipendium gedeckt? / Did the research stipend cover your costs?

☒ Ja / yes ☐ Nein, per Woche habe ich zusätzlich _____ € ausgegeben.
No, I spent additionally _____ € per week.

20. Lagen Ihre wöchentlichen Ausgaben im Ausland höher als in Münster? / Did you spend more abroad compared to what you normally spend in Münster per week?

☒ Nein / no ☐ Ja / yes, _____ €.

21. Mussten Sie irgendeine Art von Gebühren an ihrer Gastinstitution entrichten? / Did you have to pay any kind of fees in the host institution?

☒ Nein / no ☐ Ja / yes, _____ € für / for _____

(bitte genaue Bezeichnung eingeben / please specify)

Persönliche Erfahrungen / Your personal experience

22. Welche spezifischen Ziele hatte Ihr Forschungsaufenthalt? Haben Sie sie erreicht? / Which specific objectives did you have for your research stay? Did you achieve them?

Ziele / Aims:	(1 = überhaupt nicht erreicht/not at all; 5 = voll erreicht/fully)				
	1	2	3	4	5
gemeinsam durchgeführte Feldarbeit für thematisch ähnliche Forschungsprojekte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Vernetzung und wissenschaftlicher Austausch, auch nach dem Aufenthalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recherchen zu argentinischer Literatur in spanischer Sprache	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erschließen neuer Untersuchungsgebiete für mein Promotionsvorhaben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Erkundung der Standorte, Kontaktaufnahme mit Experten, Interviews	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

23. Wie würden Sie Ihren Forschungsaufenthalt insgesamt einschätzen? / How would you evaluate your research stay in general?

Insgesamt bin ich äußerst zufrieden mit meinem Forschungsaufenthalt. Ich konnte einen aktualisierten Einblick in die Forschungsdynamik Argentiniens gewinnen, habe alte Kontakte gepflegt und neue gewonnen, konnte ausführlichere Feldforschung betreiben als erwartet, und bin so in meiner Promotion einen bedeutenden Schritt weitergekommen. Für die Zukunft ist eine geregelte Zusammenarbeit mit einem Institut im Gespräch.

24. Bitte beschreiben Sie Ihre beste Erfahrung / Please describe your best experience.

Es war eine sehr gute Erfahrung, welchen Zuspruch die Interview-Methode meiner Promotion nicht nur bei den Interviewten, sondern auch in der wissenschaftlichen Community in Argentinien erhielt. Ich hatte Freude an meiner Arbeit.

25. Bitte beschreiben Sie Ihre schlechteste Erfahrung / Please describe your worst experience.

Buenos Aires ist eine schöne, lebhafte Stadt. Allerdings habe ich für meine Vorhaben (z. B. Recherche oder Beschaffung von Literatur) immer viel länger gebraucht als erwartet. Ich habe nicht alles geschafft, einerseits aufgrund des Verkehrschaos, andererseits weil die Einrichtungen so sehr verstreut in der großen Stadt liegen.

26. Halten Sie die Dauer Ihres Forschungsaufenthaltes für / Do you consider your research stay to have been ...

- ☐ zu kurz / too short
☐ zu lang / too long
☒ genau richtig / just right

Falls zu kurz oder zu lang, welche Dauer hätten Sie sich gewünscht? / If too short or too long: which length would have been ideal?

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Für mein Forschungsaufenthalt war die Zeit gerade richtig. Wie schon weiter oben angesprochen, hatte ich weniger Zugang zu Informationen als erwartet. Einerseits, weil das Internet langsam oder nicht zur Verfügung stand, andererseits weil die Bibliotheken nicht so gut ausgestattet sind. Daher ist es für mich jetzt wichtig, die in der Feldarbeit erhobenen Daten in Ruhe in Kontext zu setzen und mit den mir hier verfügbaren Mitteln zu bearbeiten. Bei einem nächsten Forschungsaufenthalt kann ich Ergänzungen gezielt vornehmen.

27. Welche Tipps können Sie den nachfolgenden Promovierenden zu dieser Gasteinrichtung, dieser Stadt, diesem Land etc. geben (Geheimtipps, lohnenswerte Aktivitäten, wichtige Ratschläge)? / Could you please give other PhD students some tips about your host institution, city or country (insider info, useful activities, valuable advice)?

Letztens wurden viele binationale Forschungsprogramme mit Argentinien ins Leben gerufen. Es ist ein interessantes Land, mit sehr unterschiedlichen Regionen, Städten und Bevölkerungsgruppen. Es ist ein schnelllebiges Land, dass sich immer wieder an neue politisch-wirtschaftliche Gegebenheiten anpassen muss. Man wird weniger altbewährte Strukturiertheit vorfinden. Man kann lernen, wie man fröhlich den Umständen trotzend den Alltag meistern und gute Forschung und Lehre machen kann. Sehr viele Akademiker haben auch im Ausland studiert, promoviert oder gelehrt. Es wird international publiziert. Es herrscht ein sehr starker Wettbewerb zwischen den Wissenschaftlern. Es wird viel Wert auf eine Zusammenarbeit mit europäischen Universitäten gelegt.